[WIR] mietermagazin

Dezember 2015

Foto: ©Stock.com/Gorfer

Festliche Städtereisen

Die großartigsten Weihnachtsmärkte in Europa.

Seite 10

WIR lesen.

Die GWG Leselounge in der Hasper Stadtteilbücherei.

Seite 4

Schmeckt nach Weihnachten.

Der Klassiker Lebkuchen plus Rezepttipp.

Seite 6

Einrichten mit Konzept.

Erfahrungswerte für ein schöneres Zuhause.

Seite 8

*Wir wünschen allen Mietern und Mitgliedern ein **frohes Weihnachtsfest** und ein **gesundes Jahr 2016!***

GWG HAGEN
WIR sind Zuhause!

Foto: © GWG

WIR stellen vor.

Frau FABIENNE HÖRHOLDT verstärkt seit dem 1. August diesen Jahres unser Team und erlernt bei uns in den nächsten drei Jahren den Beruf der Immobilienkauffrau.

In ihrer Ausbildungszeit wird sie lernen, wie Immobilien verwaltet und „bewirtschaftet" werden. Wir legen seit Jahren besonderen Wert auf eine umfassende Ausbildung in allen Bereichen der GWG. Nur so kann es gelingen, eine positive Entwicklung des Unternehmens dauerhaft zu sichern und den einen oder anderen Auszubildenden nach der Ausbildung zu übernehmen.

Einen Arbeitsplatz finden Immobilienkaufleute in allen Bereichen der Immobilienbranche: In Wohnungsunternehmen, aber auch bei Bauträgern, Immobilien- und Projektentwicklern, bei Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungsverwaltungen oder bei Immobilienmaklern. Auch in den Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen, Versicherungen oder größeren Handels- und Industrieunternehmen sind sie als Fachleute willkommen.

Wir wünschen Frau Hörholdt
viel Spaß und Erfolg bei ihrer Ausbildung!

WIR brauchen Sie!

2016: Ein wichtiges Jahr für die GWG Hagen und Ihre Mitglieder. Denn es stehen wieder die turnusmäßigen Wahlen der Vertreter an. Die Vertreter stellen die Vertreterversammlung, das höchste Gremium der Genossenschaft, und haben damit eine wichtige Aufgabe!

Als Vertreter entscheiden Sie mit über

- die Feststellung des Jahresabschlusses
- die Zusammensetzung des Aufsichtsrats
- Inhalt und Änderungen der GWG-Satzung

Möchten Sie als engagierter Vertreter Verantwortung übernehmen und an wesentlichen Entscheidungen innerhalb der Genossenschaft mitwirken, dann beteiligen Sie sich und kandidieren Sie für unsere Vertreterversammlung.

Wer kann Vertreter werden?
SIE – vorausgesetzt Sie sind volljährig, Mitglied der GWG Hagen und stellen sich zur Wahl.

Weitere Informationen werden wir ihnen
Anfang 2016 persönlich zukommen lassen.

ANSPRECHPARTNERIN
für alle Fragen rund um die Wahl und eine Kandidatur ist
FRAU NICOLE ZÜHLSDORF.

Sie erreichen sie unter Telefon
02331/9049-21 oder per E-Mail:
nicole.zuehlsdorf@gwg-hagen.de

Foto: © GWG

Rent a WEIHNACHTSMANN.

Der Weihnachtsmann ist eine Erfindung und die Geschichte dieser Erfindung ist lang. Das erste Mal erwähnt wird er 1835 in einem Lied von Hoffmann von Fallersleben. Und heute? Kann man ihn mieten.

Früher brachte der Nikolaus den Kindern Geschenke – am 06. Dezember, seinem Gedenktag, so wie es sein soll. Sein historisches Vorbild, der Heilige Nikolaus, lebte im 4. Jahrhundert und war nicht nur Bischof von Myra, sondern auch ein Patron der Kinder – was neben den Geschenken auch den weiten roten Mantel des Nikolaus unserer Tage erklärt. Das Christkind wiederum ist eine Erfindung von Martin Luther, der dem katholischen Nikolaus rein gar nichts abgewinnen konnte und kurzerhand auch den Tag des Schenkens auf den 24. oder 25. Dezember verlegte.

Doch verdrängen konnte das protestantische Christkind den Nikolaus nicht – ganz im Gegenteil. Legende und Brauch halten sich und im 19. Jahrhundert beginnt der Nikolaus sogar seinerseits dem Christkind Konkurrenz zu machen – und zwar rund um die „Weihnachtstermine", die es für sich allein gepachtet hatte. Denn nun entsteht die Vorstellung vom Weihnachtsmann, der am 24. Dezember die Geschenke bringt. Und was ist der Weihnachtsmann anderes als ein auch optisch nur „weiterentwickelter" Nikolaus? In England wird er als Father Christmas berühmt und in den USA als Santa Claus.

Heute ist der Weihnachtsmann weltbekannt – vor allem seit sich in den 1920er Jahren das Bild vom dicken bärtigen Mann durchgesetzt hat, dessen rot-weiße Kleidung so perfekt zu Coca Cola und deren Werbekampagnen passt. Viele Kinder glauben, dass es den Weihnachtsmann wirklich gibt. Da dieser aber völlig damit überfordert wäre, Millionen von Kindern zu beschenken, kann man heutzutage Doubles (in der Regel Studenten oder auch Kleinkünstler) mieten – zu Preisen ab etwa 30 Euro. Eine gute Adresse ist zum Beispiel *www.weihnachtsmannbuero.de.*

Viele Vermittlungsbüros sind regional ausgerichtet und „beliefern" nur einen engen Umkreis.

Tipp: Recherchieren Sie selbst mit Hilfe Ihrer PLZ im Internet!

Weihnachtsmann-Grafik: © iStock.com/d3images | Hex-Grafik: © iStock.com/StudioBarcelona

GWG intern
Tipps Trends
Wohnen Einrichten
Frohe Weihnacht
Essen Trinken
Rätsel Spaß

Inhalt.

04 WIR lesen.
Die GWG-Leselounge in der Hasper Stadtteilbücherei.

06 Schmeckt nach Weihnachten.
Der Klassiker Lebkuchen.

08 Einrichten mit Konzept.
Erfahrungswerte für ein schöneres Zuhause.

10 Festliche Städtereisen.
Die großartigsten Weihnachtsmärkte in Europa.

12 Rundfunkbeitrag.
Wissenswertes von der Verbraucherzentrale in Hagen.

13 Rätselhaft.
Spiel und Spaß mit Sudoku und Co.

14 WIR helfen.
Service für Wohnungswechsler.

15 Gesund Wohnen.
Richtiges Lüften beugt Wohnungsschimmel vor.

WIR lesen.

*Der gemütliche Aufenthaltsbereich der Hasper Stadtteilbücherei hat einen Namen: **GWG-Leselounge**. Denn die schöne Einrichtung mit dem praktischen Zeitschriftenschrank wurde von der Genossenschaft gespendet. Von hier aus bietet sich den Besuchern ein herrlicher Blick aus dem Torhaus hinaus auf den Hüttenplatz und bis hinauf zu den Hügeln nach Voerde. Aber schauen Sie doch einmal selbst.*

Foto: © iStock.com/Nikada

Foto: © GWG

Foto: © GWG

Foto: © iStock.com/Ela

Wir konnten uns bei einer Führung durch die Hasper Stadtteilbücherei davon überzeugen, wie die dritte Etage im Torhaus als Treffpunkt für Literatur und andere Medien mit Leben gefüllt wurde. Wir beabsichtigen, an diesem Bildungsstandort gemeinsam mit dem Förderverein LeseZeichen e.V. zukünftig hochwertige und öffentliche Literaturveranstaltungen anzubieten.

Kaffee- und Teetrinken in der Leselounge? Kein Problem.

Zum Schmökern und Zeitunglesen, auch ohne Besitz eines Leseausweises, kann sich jede Besucherin oder jeder Besucher Warmgetränke aus dem nahen Torhaus-Café mit in die Leselounge nehmen. Jeder neu ausgestellte Leseausweis wird zudem mit einem kostenlosen Heißgetränk belohnt! Die Stadtbäckerei Kamp kooperiert auf diese Weise ebenfalls mit der Hasper Stadtteilbücherei.

Ein beachtliches Programm.

Die Stadtteilbücherei bietet ihren Leserinnen und Lesern ein umfangreiches Medienangebot. Ein Kinder- und ein Jugendbereich bilden dabei den Schwerpunkt. Für die Erwachsenen besteht der Sachbuchbereich aus einer breiten Palette von Reise-, Rechts-, Gesundheits- oder Bastelführern. Mit einer attraktiven Sammlung von Romanen, Biografien, Krimis sowie einer Vielzahl von Hörbüchern ist der Romanbereich ausgestattet. In der GWG-Leselounge sind alle gängigen Zeitschriften und Zeitungen auszuleihen oder einzusehen.

Die Hasper Bücherei verfügt darüber hinaus über einen großen Bestand von aktuellen Film-DVDs für Kinder und Erwachsene. An zwei Bildschirmen können Nutzer eigene Recherchen in umfangreichen Katalogen der Stadtbücherei und anderen bundesweiten Bibliotheken vornehmen. Die Besucher können dabei jederzeit auf die kompetente Beratung durch die Mitarbeitenden setzen. Viele Leser und Leserinnen warten bereits darauf: 2016 wird ein gut ausgestatteter PC-Arbeitsplatz zur Verfügung stehen.

Lebendig durch ehrenamtliches Engagement.

Alle Kinderveranstaltungen wie Vorlesen, Basteln, Bilderbuchkino, Kamishibai-Lesetheater und vieles mehr finden an Montagen und Dienstagen in der Stadtteilbücherei ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement statt. Es hat sich ein Strickkreis gebildet und neu im Angebot ist ein Erwachsenen-Spielekreis. Alle Veranstaltungen werden im Newsletter der Bücherei, den Tageszeitungen, auf den Facebook-Seiten der Stadtbücherei und des Fördervereins LeseZeichen-Haspe veröffentlicht, aber auch direkt im Torhaus am Haupteingang plakatiert.

Wichtiger Partner: der Förderverein.

Der Förderverein der Hasper Stadtteilbücherei, LeseZeichen e.V., ist ein gemeinnütziger Verein, welcher u.a.

Foto: © iStock.com/ferrantraite

Foto: © GWG

Links außen: Regine Braun (stellv. Vorsitzende LeseZeichen), Harald Szczygiol, Christoph Rehrmann, Barbara Klinkert (Vorsitzende LeseZeichen) rechts außen: Andreas Ringenberg (Leiter der Hasper Stadtteilbücherei)

den Erhalt der Stadtteilbücherei durch den Einsatz ehrenamtlichen Personals zum Ziel hat. Er organisiert zudem das Veranstaltungsangebot. Insgesamt sind mehr als 30 Ehrenamtliche im Jahr tätig. Seit 2013 sichern diese Ehrenamtlichen den Zugang zu einem vielfältigen Medienangebot im Stadtbezirk Haspe durch das mit der Stadt Hagen vertraglich vereinbarte Ehrenamtsmodell. LeseZeichen e.V. hat damit eine Schließung der Hasper Zweigstelle verhindern können.

Mit einer aktiven oder passiven Mitgliedschaft im Förderverein LeseZeichen e.V. kann mit nur 18 Euro im Jahr der Erhalt und die Ausstattung der Stadtteilbücherei unterstützt werden. Mitgliedsanträge liegen in der Bücherei aus.

Am Samstag, 12. Dezember 2015, 16 Uhr, präsentiert LeseZeichen e.V. in Kooperation mit der GWG erstmals einen Literaturnachmittag. Das Duo Lauschsalon mit „Nachtschneeherz", bietet ein besinnliches und vergnügliches Konzerthörstück zur Advent- und Weihnachtszeit. Eine abwechslungsreiche Komposition aus Lyrik und Prosa der Weltliteratur. Mit Texten von Christian Morgenstern, Rainer Maria Rilke, Joachim Ringelnatz, Truman Capote, Sarah Kirsch und Mascha Kaleko. Lesen wird Anja Bilabel, die 2008 das musikalisch-literarische Hörtheater, den Lauschsalon, gegründet hat und mit konzertanten Salonprogrammen wie diesen bundesweit unterwegs ist. An der Harfe wird Anja Bilabel an diesem Nachmittag von der Harfenistin Verena Volkmer, Diplom-Harfinistin und Dozentin für Harfe, begleitet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

BESONDERHEITEN.

Obwohl elektronische Ausleihgeräte zur Selbstverbuchung installiert wurden, kann am Standort Haspe noch eine persönliche Annahme und Ausgabe von Medien genutzt werden. Insbesondere Seniorinnen und Senioren werden damit die Ausleihe oder Recherche erleichtert. Das Team der Haupt- und vielen Ehrenamtlichen von LeseZeichen e.V. bieten diesen Service gerne an.

WISSENSWERTES RUND UM PREISE.

Einzel-Leseausweise sind für Erwachsene zu einem Preis von jährlich **15 Euro** erhältlich.

Der **Familienausweis** liegt bei **18 Euro.**

Kinder bis zum 13. Lebensjahr können kostenfrei leihen. Ein Stöbern in allen Angeboten ist jederzeit und kostenlos möglich.

DIE ÖFFNUNGSZEITEN der Bücherei im Torhaus sind:

Montag und Dienstag:
10-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mittwoch: 10-13 Uhr
Freitag: 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Mittwochnachmittag und Donnerstag bleibt die Bücherei geschlossen.

Ab 2016 wird die Öffnungszeit vom Mittwoch- auf den Donnerstagvormittag verlegt. Die Bücherei wird dann zeitgleich mit dem Hasper Wochenmarkt geöffnet sein.

Klassiker Lebkuchen:

Schmeckt nach Winter und Weihnacht.

Nicht immer war der Lebkuchen ein Weihnachtsgebäck. Oder gar: das Weihnachtsgebäck überhaupt. Honigkuchen, einen Vorläufer des heutigen Lebkuchens, kennt man bereits im alten Rom und im alten Ägypten. Doch dann haben irgendwann die Mönche im Frankenland mit dem Backen angefangen.

Bis zum Lebkuchen unserer Zeit war es ein langer Weg. Seine Grundrezeptur ist vermutlich um das 12. Jahrhundert herum in Belgien entstanden und von dort aus nach Deutschland gelangt – nach Aachen vor allem und in die fränkischen Klöster, wo der würzige Lebkuchen zunächst als eine Art Arznei- und Heilmittel in Gebrauch war, dem besondere Kräfte zugeschrieben wurden und das in Zeiten der reuigen Buße und Selbstbesinnung das Fasten der Mönche unterstützten sollte. Dass auch die Adventszeit zu diesen Zeiten zählte, dürfte am Ende mit dazu beigetragen haben, dass Lebkuchen und Weihnachten nach und nach zueinander finden konnten.

Auf Gewohnheiten der Mönche geht übrigens auch das bis heute erhalten gebliebene Verfahren zurück, den Lebkuchenteig auf Oblaten auszubacken. Allerdings nicht auf Gewohnheiten der religiösen Art: diese Backtechnik verhinderte einfach, dass der Teig auf dem Blech festklebte.

Das „andere" Weihnachtsgebäck

Den klassischen Lebkuchen zeichnen einige Besonderheiten aus. Die Tatsache zum Beispiel, dass zum Süßen (zumindest ursprünglich) nur allerfeinster Honig verwendet wird – und sonst nichts. Auch der feine Überzug aus Zucker oder Schokolade gehört dazu und der hohe Anteil an Nüssen oder Mandeln. Was den Lebkuchen aber von Grund auf ausmacht, das ist seine exotische Würze, die durch den Einsatz von ungewöhnlichen und zum Teil „fremden" Kräutern erzielt wird. Dazu zählen Nelken, Anis und natürlich Zimt, aber auch Kardamom oder sogar Koriander und Ingwer. Dass ausgerechnet eine Stadt wie Nürnberg ab Mitte des 16. Jahrhunderts zu einer Hochburg für die Lebkuchenproduktion werden konnte, hat genau damit zu tun. Denn die Stadt lag zum einen unmittelbar an den damaligen Handelsstraßen auch für Gewürze, und der für die Produktion so wichtige Honig wurde zum anderen direkt in den umliegenden Wäldern gewonnen.

Lebkuchen ist nicht gleich Lebkuchen

Die Qualitätsunterschiede beim heute erhältlichen Lebkuchen sind gewaltig. Auch die Etiketten geben darauf einen Hinweis, wenn hier von „feinem" oder sogar „feinstem" Lebkuchen die Rede ist. Generell gilt: die Zutaten sind teuer, ein guter Lebkuchen daher nicht günstig. Entscheidend ist der Anteil an Nüssen oder Mandeln. Feinste Lebkuchen müssen einen Anteil von mindestens 25 % aufweisen. Riesige Unterschiede gibt es auch bei der Schokoladenglasur: die allerwenigsten Lebkuchen sind mit Kakaobutter überzogen, so wie es sein sollte. Stattdessen greift man in der Produktion auf die deutlich billigeren Pflanzenfette zurück. Und wenn der zum Kauf angebotene Lebkuchen über 10 % Mehl enthält sollte man ohnehin die Finger davon lassen.

Die Bezeichnung „Nürnberger Lebkuchen" ist übrigens noch kein Indiz für besondere Qualitäten. Sie besagt zwar, dass der Lebkuchen in der Region Nürnberg hergestellt worden ist. Woher aber seine Zutaten kommen, das darf ein Geheimnis bleiben.

Spitzenlebkuchen selbst gemacht

Wie ein Lebkuchen schmecken kann, wenn er ohne Rücksicht auf Kosten gemacht wird, das lässt sich am besten zuhause ausprobieren. Wir haben das Rezept für einen Elisenlebkuchen für Sie.

Hätten Sie's gewusst?

Dass Lebkuchen heute auch „Pfefferkuchen" genannt wird, hat seinen Grund darin, dass noch im Mittelalter sämtliche Gewürze pauschal als „Pfeffer" bezeichnet wurden.

Lebkuchen kann sich bis zu drei Monaten halten. Damit er dabei schön weich bleibt, muss er richtig gelagert werden: am besten in einer luftdicht verschließbaren Blechdose.

Bitte beachten:

- Am besten zwischen die Lebkuchen Pergamentpapier legen.
- Die Dose zunächst leicht geöffnet lassen. Erst nach ca. einer Woche ganz verschließen.
- Wenn der Lebkuchen schon hart sein sollte: eine Apfelhälfte in die Dose geben. Durch die entweichende Feuchtigkeit wird der Lebkuchen wieder weich.
- Optimale Lagertemperatur: um die 18°.

Zutaten

- 450 g Zucker
- Päckchen Vanillezucker
- 6 Eier
- 250 g grob gemahlene Haselnüsse
- 250 g grob gemahlene Mandeln
- 150 g fein geschnittenes Zitronat
- 150 g fein geschnittenes Orangeat
- 2 EL Kakao
- Je ½ TL Nelke, Zimt und Kardamom
- Ein paar Tropfen Bittermandelbacköl
- Ca. 50 Oblaten

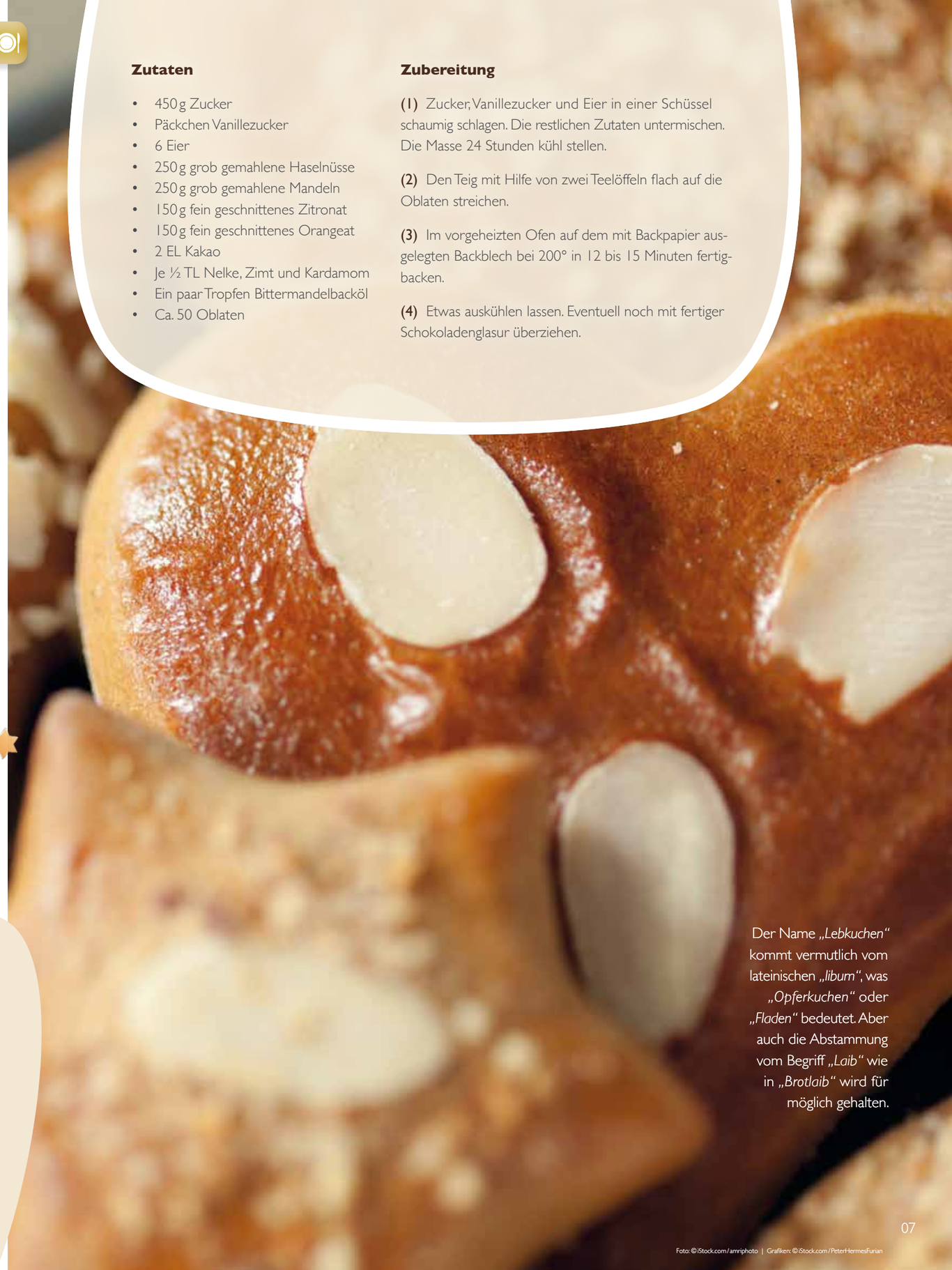
Zubereitung

(1) Zucker, Vanillezucker und Eier in einer Schüssel schaumig schlagen. Die restlichen Zutaten untermischen. Die Masse 24 Stunden kühl stellen.

(2) Den Teig mit Hilfe von zwei Teelöffeln flach auf die Oblaten streichen.

(3) Im vorgeheizten Ofen auf dem mit Backpapier ausgelegten Backblech bei 200° in 12 bis 15 Minuten fertigbacken.

(4) Etwas auskühlen lassen. Eventuell noch mit fertiger Schokoladenglasur überziehen.



Der Name *„Lebkuchen"* kommt vermutlich vom lateinischen *„libum"*, was *„Opferkuchen"* oder *„Fladen"* bedeutet. Aber auch die Abstammung vom Begriff *„Laib"* wie in *„Brotlaib"* wird für möglich gehalten.

Foto: © iStock.com/amriphoto | Grafiken: © iStock.com/PeterHermesFurian

ERFAHRUNGSWERTE

FÜR EIN SCHÖNERES ZUHAUSE.

Foto: © Stock.com/ dongen

Foto: © Stock.com/ Erickfeg

Foto: © Stock.com/ jeremme

Foto: © Stock.com/ keyiu

In der Regel richten wir unser Zuhause nach und nach ein. Zum ersten Möbelstück kommt ein zweites, die Lichtverhältnisse werden verändert, Accessoires ausgetauscht. Einen Plan haben wir dafür meist nicht. Erst im Rückblick sieht man, wie die Dinge zusammenpassen. Hier die wichtigsten Erfahrungswerte für erfolgversprechende Veränderungsmaßnahmen in den eigenen vier Wänden und ein Einrichten mit Konzept.

1. SCHAFFEN SIE SICH ZEITLOSE MÖBEL AN.

Sie wirken in Ihrer Wohnung wie absolut stabile Fixpunkte, um die herum sich prima experimentieren lässt. Einzelne Möbel können ruhig groß ausfallen, wenn man ihnen Platz lässt. Beispiel: ein schöner Ohrensessel.

2. ARBEITEN SIE MIT FARBEN.

Mit Farben lassen sich einzelne kräftige Akzente setzen und Wohnbereiche hervorheben. Unterschiedliche Farben, die im Ton aufeinander abgestimmt sind, sorgen hingegen für mehr Vielfalt und Harmonie zugleich.

Foto: © Stock.com/ Wantt

Foto: © Stock.com/ Charles Schmidt

Foto: © Stock.com/ hurPhotography

Foto: © Stock.com/ Gebert86

3. WÄHLEN SIE WARMES LICHT.

Kaltes oder gar grelles Licht lässt auch Ihre Wohnung kalt und abweisend erscheinen. Nutzen Sie verschiedene kleine Lichtquellen statt eine große.

4. ARBEITEN SIE MIT HOLZ.

Natürliche Materialien bringen auch eine natürliche Gemütlichkeit in die eigenen vier Wände. Und das gilt nicht nur fürs Auge. Holz fasst sich anders an als Kunststoff oder Stahl.

5. SCHAFFEN SIE KONTRASTE.

Abwechslung in Einrichtung und Farben verbannt die Langeweile zuhause und sorgt für interessante Wohnwelten. Mit Accessoires lassen sich zusätzliche Kontraste schaffen. Die Gruppierung von Accessoires schafft einen echten Blickfang.

6. NICHTS GEHT ÜBER BÜCHER.

Kaum ein Produkt bringt mehr Wohnlichkeit ins eigene Heim.

7. VIELE BILDER. ABER NICHT SO HOCH HÄNGEN.

Bilder sind einfach was fürs Auge. Man schaut immer wieder darauf. Wenn Sie die Bilder niedriger hängen, sieht man nicht nur viel mehr, der Raum wirkt auch höher!

8. AUGEN AUF FÜR FLUR UND BAD.

Beide Bereiche verdienen besondere Aufmerksamkeit, denn durch den Flur betritt man die Wohnung (Empfangsbereich) und das Badezimmer ist der intimste Bereich. Beide Räume sollten deshalb besonders ordentlich, sauber und freundlich wirken.

9. NATUR SIEHT IMMER GUT AUS.

Holen Sie sich deshalb die Natur in Ihre Wohnung. Experimentieren Sie mit Blumen, Zweigen oder mit Früchten. Selbst Steine oder Sand lassen sich nutzen, um besonders schöne Einrichtungsdetails zu schaffen.

10. VERZICHTEN SIE AUFS REPRÄSENTIEREN.

Richten Sie Ihre Wohnung lieber konsequent so ein, dass Sie sich selbst dort wohlfühlen.

DIE GROSSARTIGSTEN WEIHNACHTSMÄRKTE IN EUROPA.

Deutschland ist bekannt für seine festlichen, traditionsreichen Weihnachtsmärkte. Jahr für Jahr strömen Millionen von Besuchern nach Aachen oder Nürnberg. Doch im europäischen Ausland sind die Weihnachtsmärkte ebenfalls eine Reise wert. Wir stellen die besten vor.

Die vorweihnachtliche Zeit ist eine eher ruhige und besinnliche Zeit – jedenfalls dann, wenn die wichtigsten Einkäufe bereits erledigt sind und der alljährliche Stress, das richtige Geschenk für die Herzallerliebsten zu finden, allmählich verfliegt. Je näher der vielleicht wichtigste Tag des Jahres rückt, desto stimmungsvoller, festlicher und fröhlicher darf es zugehen, und die vielen regionalen Weihnachtsmärkte haben nun Hochkonjunktur. Es gilt: je stimmungsvoller sie sind, desto schöner sind sie auch. So haben sich Märkte wie die in Nürnberg oder Aachen ihren Ruf erarbeitet – und das international. Fast gewinnt man den Eindruck, der Weihnachtsmarkt sei eine typisch deutsche Erfindung. Doch das stimmt nicht.

DER BLICK ÜBER DIE GRENZE

Denn auch im Ausland wird selbstverständlich Weihnachten gefeiert. Und auch hier strömen die Menschen auf malerische Märkte, die denen hierzulande in nichts nachstehen.

Foto: © Basel Tourismus

BASEL

Foto: © iStock.com/babychuk

WIEN

Foto: © Zürich Tourismus/Keystone

ZÜRICH

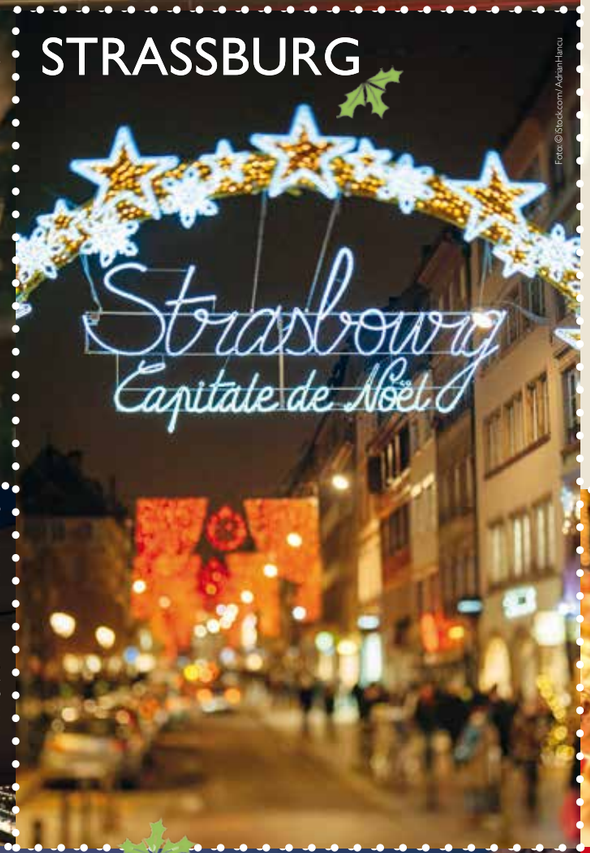


Foto: © iStock.com/AdrianHancu

STRASSBURG

Foto: © Prvago | Quelle: www.christkindlmarkt.at/Salzburg

SALZBURG

Foto: © iStock.com/Gorfer

Foto: © iStock.com/ jbjon

PRAG

Foto: © iStock.com/Kiril Zelcuk

BUDAPEST

Insider-Tipp: Wer doch lieber in Deutschland bleibt, der besuche doch einmal den Weihnachtsmarkt in Osnabrück. Der Markt ist schon oft zu einem der schönsten im Norden gewählt worden. Er ist auch von NRW aus schnell zu erreichen. Highlight: ein sechs Meter hoher Nussknacker.

Foto: © iStock.com/ferarner

Geht es nach den reinen Zahlen, so ist übrigens der Weihnachtsmarkt unter dem Dom in Köln der beliebteste in Deutschland. 4 Mio. Menschen besuchen in jedes Jahr.

Basel zum Beispiel. Der Weihnachtsmarkt hier ist nicht nur der größte der Schweiz, er bietet auch die mit Abstand längste Weihnachtsstraße in Europa, die zu einem entspannten Ausflug und Bummel geradezu einlädt. In der Adventszeit wird er zu einem erschwinglichen Kurs von vielen Busunternehmen angesteuert. **Zürich** bietet alternativ dazu den größten überdachten Christkindlmarkt Europas, so dass sich hier selbst verregnete Tage noch in vorweihnachtlicher Hochstimmung verbringen lassen.

Unser Nachbar Österreich kann ebenfalls mit mindestens zwei sehenswerten Attraktionen in der Adventszeit aufwarten: dem Weihnachtsmarkt in **Wien** sowie dem weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannten Christkindlmarkt in **Salzburg**. Während in Salzburg schon die malerische Kulisse des Doms dazu führt, dass der Markt unbestritten zu einem der schönsten Europas zählt, sind es in Wien vielleicht die vielen kleinen und großen Events. So lesen jedes Jahr wieder allseits bekannte Persönlichkeiten auf der Himmelsbühne unter dem Christbaum öffentlich Weihnachtsgeschichten vor.

Der Weihnachtsmarkt („Christkindelsmärik") in **Straßburg** zählt zu den mit Abstand ältesten Märkten überhaupt. Er umfasst die gesamte Altstadt und öffnet seine Tore schon seit 1570 für Gäste aus aller Welt. Wer die vorweihnachtliche Zeit wie Gott in Frankreich zubringen möchte, und das vor allem kulinarisch, der ist in Straßburg richtig.

In **Budapest** ist der traditionelle Weihnachts- auch ein Neujahrsmarkt, denn geschlossen wird er erst am 01. Januar des neuen Jahres. Er zählt selbstverständlich zu den größten Weihnachtsmärkten in Europa, doch seine Besonderheit liegt woanders. In Budapest achtet eine eingesetzte „Jury" darauf, dass auf dem Weihnachtsmarkt keinerlei Allerweltsware angeboten wird. Alles hier ist handgemacht oder in anderer Weise „einzigartig" und anderswo nicht erhältlich. Beste Voraussetzungen also für ein individuelles Geschenk.

FROHE WEIHNACHTEN!

Hintergrund: Foto: © iStock.com/ baumergaet | Grafiken: © iStock.com/ StudioBarcelona

Wissenswertes über den Rundfunkbeitrag.

Nachgefragt bei der Verbraucherzentrale in Hagen.

„Einfach. Für alle.“ – mit diesem knackigen Slogan beschreiben unsere Rundfunkanstalten ihr Beitragssystem.

Foto: © iStock.com/oko

Einfach ist dieses System aber insbesondere für eine Seite: für die Rundfunkanstalten oder deren Beitragsservice. Denn der muss nicht erst aufwendig prüfen, welche Geräte auf dem Unterhaltungselektronikmarkt als Rundfunkempfänger zu bewerten sind, wie viele Personen in einer Wohnung leben und wie viele Geräte dort betrieben werden.

„Für alle.“ Das heißt leider auch, dass für jede Wohnung, vollkommen unabhängig davon, ob Radio- und/oder Fernsehgeräte überhaupt vorhanden sind, der Rundfunkbeitrag zu zahlen ist.

Menschen mit Behinderungen, die einen RF-Vermerk in ihrem Ausweis haben, müssen eine Ermäßigung selbst beantragen und sind immerhin noch mit einem Drittelbeitrag von 5,83 Euro zahlungspflichtig.

FÜR UNS NUTZER STELLEN SICH WEITERE FRAGEN. HIER EIN PAAR BEISPIELE:

- Wann und bei wem muss die Anmeldung erfolgen?
- Wann endet die Beitragspflicht?
- Müssen auch Haushaltsangehörige und Mitbewohner einen eigenen Rundfunkbeitrag zahlen?
- Gibt es eine Beitragspflicht im Falle von Zweit- und/oder Ferienwohnungen oder für Wohnmobile?

Foto: © Stock.com/g-stockstudio

Sollten Sie noch Fragen dieser Art haben, können Sie die Beratung zum Rundfunkbeitrag in der Hagener Verbraucherzentrale in Anspruch nehmen. Sie ist kostenlos.

VEREINBAREN SIE EINFACH EINEN TERMIN!

Beratungsstelle Hagen
Hohenzollernstraße 8 (im Volkspark)
58095 Hagen

Per Telefon: (02331-14259)
Per E-Mail: hagen-termin@vz-nrw.de

oder während der Öffnungszeiten:

Montag	10-18 Uhr
Dienstag	10-17 Uhr
Donnerstag	10-19 Uhr
Freitag	10-13 Uhr

verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

Rätselhaft.

	2				1			
	5		2		6	8		
		1	7	5		2	4	3
2			9			1		
		3		7		5		
		5			8			4
4	3	8		1	7	9		
		7	6		3		8	
			8				5	

raetselstunde.com

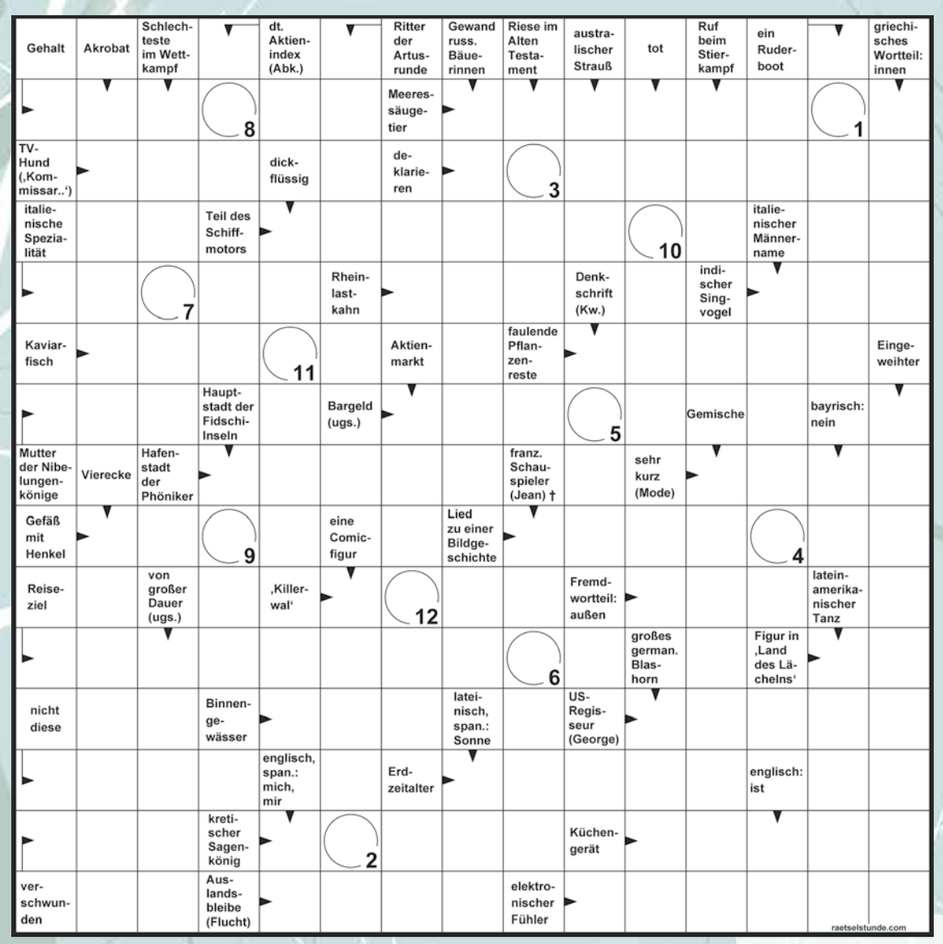
2					5	3	1	4
		5			6	9		
				9	2			5
1	9						5	
	2	6		7		1	4	
	4						7	2
6			9	3				
		8	2			5		
7	3	4	8					

raetselstunde.com

Ein Sudoku beinhaltet neun große Quadrate, die in neun kleinere unterteilt sind und jeweils eine Zahl von eins bis neun enthalten können.

Innerhalb eines großen Quadrates darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Dies gilt auch für jede Zeile und jede Spalte.

Finden Sie heraus welche Zahl an welche Stelle kommt.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ein Tipp: Unser Lösungswort macht die kalte Jahreszeit erträglich.

Füllen Sie die Kästchen in Pfeilrichtung aus und finden sie so das Lösungswort.

Grafiken: © Stock.com/mart_Um

WIR helfen beim Wechsel.

Ein Paar in einer Zweizimmerwohnung erwartet Nachwuchs und möchte sich auf drei Zimmer vergrößern. Die ältere Dame würde aus dem dritten Stock gern ins Erdgeschoss ziehen, denn die Beine machen nicht mehr so mit – nur zwei Gründe für einen Wohnungswechsel.

Oftmals wollen Mieter bei einem Umzug zumindest im vertrauten Wohnumfeld bleiben. Hier sind die vier Serviceteams der GWG gerne Ihre Ansprechpartner.

Und so geht's: als Mieter melden Sie sich mit Ihrem Wohnungswunsch einfach bei „Ihrem" Team. Der Vermieter aus dem jeweiligen Team durchforstet dann seinen „Wohnungspool" auf verfügbare und passende Wohnungen. Findet er etwas, so liegt danach von der Wohnungsbesichtigung über die Abnahme der alten bis hin zur Übergabe der neuen Wohnung alles in einer Hand, bei einem Team. Ihrem Team, das für Sie zuständig ist.

Sämtliche Fragen (wie z. B. zum Einzugstermin, zu eventuell anstehenden Umbauarbeiten in der Wohnung oder einer Ummeldung bei der Mark-E) werden hier besprochen und geklärt. Vor der Anmietung einer neuen Wohnung, findet eine kurze Vorbesichtigung der alten Wohnung statt, um vor Ort den Zustand der Wohnung bei Auszug festzulegen.

Findet sich im eigenen Wohnungsbestand des Teams keine passende Wohnung, durchforstet der jeweilige Vermieter auch die Bezirke der anderen Serviceteams.

UND DAS SIND UNSERE TEAMS:

Vermieterin Frau Kaiser (re.), Tel. 90 49 311, Herr Schablitzki, Frau Zeh.

Vermieter Herr Abazi (re.), Tel. 90 49 321, Frau Leonetti-Ambruno, Herr Kaminsky.

Vermieter Herr Kuinke (re.), Tel. 90 49 331, Frau vom Wege, Herr Paul.

Vermieter Herr Maleika (li.), Tel. 90 49 341, Herr Tauer, Herr Wagner.

Fotos: ©GWG

Findet der Mieter dort eine passende Wohnung, kümmert sich das „neue" Team um alle Fragen und Anliegen des Mieters.

Die Serviceteams begleiten die Mieter so lange, bis die richtige Wohnung in der passenden Umgebung gefunden ist.

Das Ziel der GWG ist es zufriedene langfristige Mieter zu haben. Daher wird auf eine Kündigungsfrist bzw. Zahlung einer doppelten Miete im Falle des Wohnungstausches **innerhalb der GWG** verzichtet.

Gesund Wohnen – Schimmel vermeiden.

Eine **ANLEITUNG** zum **richtigen Lüften und Heizen.**

Wie lange gelüftet werden muss, hängt von der Belastung der Raumluft, der Jahreszeit, den Außentemperaturen, der Lage des Gebäudes und den Windverhältnissen ab. Was im Winter bei kalten Außentemperaturen oder Wind in 3-5 Minuten Durchzug- oder Stoßlüftung mit weit geöffnetem Fenster erledigt ist, benötigt im Frühjahr und Herbst schon mal 15-25 Minuten. Die Raumluft sollte, wenn möglich, 3-4-mal täglich ausgetauscht werden. Das funktioniert auch im Winter, bei Regen und Nebel, da die kalte Außenluft nur wenig Wasser aufnehmen kann. Wer den ganzen Tag abwesend ist, schafft dies zumindest morgens und abends.

Nach dem Lüften kommt das Heizen. Da Kondenswasser an kalten Oberflächen von Außenwänden und Ecken entsteht, sollten alle Wohnräume in der Heizperiode – zumindest tagsüber – auf 16 Grad Celsius oder, je nach Bauzustand, auch mehr beheizt werden. Wer die Heizung in einem Raum abdreht, riskiert, dass warme und damit feuchte Luft aus anderen Bereichen der Wohnung hinein gelangen kann und in dem ungenutzten Raum die relative Luftfeuchte steigt.

Auch mit einer geschickten Möblierung kann vorgebeugt werden. Gerade an stark auskühlenden Außenwänden und Raumecken sollte die Heizungsluft vorbei strömen können. Alles was „im Weg" steht, kann das behindern. Daher gilt: Heizkörper nicht zustellen und Möbel von den gefährdeten Wandbereichen abrücken.

Durch das normale Wohnverhalten, zum Beispiel durch Kochen, Duschen, Wäsche trocknen sowie durchs Atmen und Schwitzen gelangen täglich mehrere Liter Wasser in die Raumluft. Wird nicht regelmäßig und ausreichend gelüftet, kann die feuchte Luft an kalten Flächen in der Wohnung kondensieren und ein Wachstum von Schimmelpilz auslösen.

DIE WICHTIGSTEN HEIZ- UND LÜFTUNGSREGELN IM ÜBERBLICK:

- Wenn möglich 3-4 Mal am Tag mindestens 5 Minuten mit weit geöffneten Fenstern lüften, idealerweise mit Durchzug (Querlüftung), im Winter nur kurzzeitig, maximal 5-10 Minuten.
- Spätestens dann, wenn Kondensfeuchte am Fenster oder Spiegel auftaucht, ist Lüften angesagt. Die Kontrolle mit einem Thermo-Hygrometer ist sicherer, um den eigenen Lüftungsrhythmus zu finden. Nach dem Kochen, Duschen oder Baden die entstandene Feuchtigkeit sofort nach draußen entlüften und nicht in andere Räume leiten.
- Kellerräume im Sommer nicht tagsüber, sondern nur in den Morgen- oder Abendstunden lüften. Sonst kondensiert die warme Luft an den kalten Wänden. Kellerräume, die nicht beheizt werden können, sollten nicht zum Wohnen genutzt werden.
- Heizkörper während der Lüftungszeit herunter drehen.
- Temperaturunterschiede von mehr als 5 °C innerhalb der Wohnung vermeiden und Türen zu weniger beheizten Räumen (etwa Schlafzimmer) schließen.
- Kein Fenster im Bad? Wischen Sie das Wasser mit einem Duschwand-Abzieher von den Fliesen direkt nach dem Duschen oder Baden ab. Nasse Tücher am besten außerhalb des Raumes trocknen lassen.

Weitere Informationen und Hinweise für ein schadstoffarmes Raumluftklima bietet die Hagener Umweltberatung der Verbraucherzentrale NRW unter ww.vz-nrw.de/umweltberatung.

Tipps zum richtigen Heizen und Lüften sowie zur Vermeidung von Schimmel gibt es bei der Energieberatung, ww.vz-nrw.de/energieberatung.

Beratungstermine können auch telefonisch vereinbart werden unter: 02331-14259 oder hagen-termin@vz-nrw.de in der Hohenzollernstraße 8 (Volkspark), Hagen-Mitte.

Foto: ©Stock.com/Dirk Richter

Hasper City-Reinigung

ÜBER 25 JAHRE IHR VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR TEXTILPFLEGE

Unsere Leistungen für Sie:

- Vollreinigung
- Nassreinigung
- Hemdenservice
- Bettenreinigung
- Lederreinigung
- Wäschedienst
- Teppichreinigung
- Schonend gereinigt & handgebügelt

Sie finden uns:

Hüttenplatz 64
58135 Hagen
Tel.: (02331) 45265
www.reinigung-klein.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08.00 – 15.00 Uhr
Samstag
09.00 – 13.00 Uhr

WIR freuen uns.

Auf die Eröffnung im Dezember 2015 von Baby Fröhlich im ehemaligen Ladenlokal Schlecker! Hier finden Sie alles - ob Neu oder Second-Hand - für Ihre Kinder.

Baby Fröhlich
Kinder- & Babyfachmarkt
Wir machen Familien glücklich
Babyausstattung, Spielwaren, Neu & Second-Hand

WIR erfüllen Wünsche

Wunschbaum-Lotterie

In der Zeit vom **7. - 11.12.2015** können Kinder bis 12 Jahren **die bei der GWG wohnen** einen Weihnachtswunsch bis 50,- € auf einem selbstgebastelten Christbaumanhänger an unserem Weihnachtsbaum in der Geschäftsstelle am Hüttenplatz aufhängen.

WIR werden dann 5 Weihnachtswünsche erfüllen und noch vor Heiligabend an die glücklichen Gewinner übergeben. Jedes Kind was an unserer Aktion teilnimmt und unseren Weihnachtsbaum verschönert erhält ein kleines Dankeschön bei der Abgabe des Christbaumanhängers. **Ganz wichtig! Bitte schreibt Euren Wunsch, Euren Namen und die Adresse auf den Anhänger!**

Für unsere Mieter

Info-Telefon:

Wenn Sie schnell Rat brauchen sind WIR für Sie da.

(02331) 9049-0

Internet: www.gwg-hagen.de
E-Mail: info@gwg-hagen.de

GWG HAGEN
WIR sind Zuhause!

Herausgeber:

GWG
Hüttenplatz 41, 58135 Hagen
N. Hodinar, U. Mackenroth und C. Zeh
Tel.: (02331) 90490

Konzept, Redaktion & Gestaltung:

Comvirtus GmbH
Weserstraße 20, 48145 Münster
www.comvirtus.de

Auflage: 5.500